

# Gedichte und Pöisin

Von kojikoji

## Inhaltsverzeichnis

<b>Suche nach dir</b> .....	2
<b>Death</b> .....	3
<b>Schmerz</b> .....	4
<b>Enthüllung</b> .....	5
<b>Sehnsucht nach dir</b> .....	6
<b>Ungleich stößt sich ab</b> .....	7
<b>Des Kriegs, Sieg</b> .....	8
<b>Schmerzen des Herzens</b> .....	9
<b>Liebe was ist das schon</b> .....	10
<b>sweetest Poison</b> .....	11
<b>Sweetest Poison</b> .....	12
<b>Light in the Dark</b> .....	13
<b>Tu es mir nicht an</b> .....	14
<b>Hoffen auf etwas was nie geschieht</b> .....	15
<b>Wut</b> .....	16
<b>Es bricht</b> .....	17
<b>Schnee</b> .....	18
<b>Ist es falsch</b> .....	19
<b>Was ist es?</b> .....	20
<b>Wir schaffen es zusammen</b> .....	21

## Suche nach dir

Suche nach dir

Ich suche dich...  
In der weiten Welt.  
Ich suche dich...  
In jedem Land.  
Ich suche dich...  
In jeder größten Großstadt.  
Ich gehe auf suche...  
In der kleinsten Stadt.  
In jedem kleinsten Dorf...  
Frage ich nach dir.  
Ich klopfe an jedes Haus...  
Und jede Hütte.  
Dort frage ich...  
Immer das gleiche.  
Alle schicken mich weiter...  
Weiter zum nächsten Haus.  
Endlich finde ich dich...  
Dich nur dich.  
Ich sehe es sofort...  
Und doch frage ich.  
"Bist du der Mensch...  
Für mich allein".  
Er lächelt mich an...  
Nur für mich dieses lächeln.  
Er nickt mir zu...  
Und bittet mich herein.  
Endlich ist meine suche...  
Meine suche nach dir zuende.

# Death

Death

In trauer gefangen  
Zusammen gehangen  
Das leben gelebt  
Während deine Hoffnung bebt  
Die Freiheit genießt  
Während es in deinem Leben gießt  
Die Freundschaft genossen  
In denn Wind geschossen  
Ein lauter knall  
Dein ganzes all  
Die Freundschaft gelebt  
Im Winde verweht  
Allein steht mann da  
Was ist wahr?  
Mann ist allein im weißen schein

# Schmerz

Schmerz

Es schmerzt...  
Mein Herz  
Aber du merkst es nicht...  
Du entfernst dich  
Weit weg...  
Bleibst nicht stehen  
Warum verlässt du mich...  
Warum läufst du fort?  
Bleib doch stehen...  
Lauf nicht fort  
Ich komme nicht hinter her...  
Hinter dir her  
Ich bitte dich...  
Die ganze Zeit  
Bleibe...  
Bleibe bei mir  
Endlich drehst du dich um...  
Und formst zu Worten deine Lippen  
Ich hör dich nicht...  
OIch versteh dich nicht  
Mein Herz schmerzt...  
Von den Worten  
Es wird mehr...  
Und mehr  
Es zerbricht an deinen Worten...  
"Ich lieb dich nicht"

# Enthüllung

## Enthüllung

Dein herz ist leer...  
Es wird immer mehr  
Dein Herz es schlägt...  
Aber nichts trägt  
Wie Trauer, Hoffnung, Freud...  
Wenn es scheut  
Versuche zu vertrauen...  
Auf andere zu bauen  
Deinem Herzen freien lauf zu lassen...  
In allen massen  
Zu glauben...  
Nicht rauben  
Dich zu renken...  
Deinem liebsten zu schenken  
Gutes zu voll bringen...  
Um ihn zu ringen  
Gibst du auf...  
Ist es raus  
Geheimnis enthüllen...  
Dein Leben verhüllen  
Nichts ist wie es mal war...  
Trotzdem ist es da  
Eines Aufgegeben...  
Um dein Leben zu leben

## Sehnsucht nach dir

Sehnsucht nach dir 18.6.04

Im dunklen laufe ich...  
Finde nicht  
Bist weg vor langer Zeit...  
Weg aus meiner Nähe  
Ich vermisse dich...  
Will dich wieder sehen  
Ich vergehe...  
Vergehe vor Sehnsucht  
Lange trafen wir uns nicht....  
Lange sahen wir uns nicht  
Und dann...  
Nach langer Zeit dann  
Trafen wir uns...  
Sahen wir uns  
Laufe jetzt im Licht...  
Finde dich

## Ungleich stößt sich ab

Ungleich stößt sich ab 18.6.04

Ying und Yang  
Hell und dunkel  
Gut und böse  
Licht und schatten

Alles zieht sich an...  
Stößt sich nicht ab  
Nur wir...  
Wir stoßen uns ab  
Wir gehen auseinander...  
Ziehen uns nicht an  
Entfernen uns...  
Immer weiter?  
Ich zeige mein anderes ich...  
Das gute nicht das schlechte  
Du bleibst stehen...  
Drehst dich um  
Sagst dass es nicht geht...  
Einfach nicht geht  
Du seiest das böse...  
Und ich das gute  
Wie

Ying und Yang  
Hell und dunkel  
Gut und böse  
Licht und schatten

## Des Kriegs, Sieg

Des Kriegs, Sieg

Bald ist die Zeit gekommen...  
Und alles ist genommen  
Durch Wind denn Weg geweißt...  
Auf weißen Schwingen gereist  
Weiße Schw3ingen klar und rein...  
Denn es sind dein  
Doch gib gut Acht...  
Und hab bedacht  
Weiß kann auch trügen...  
Und belügen  
Im weißen Schein sich sonnt...  
Gerät man zwischen beider Front  
Schwarz und weiß bestreiten Krieg...  
Doch wer erntet denn Sieg  
Der Preis um denn es geht...  
Wer das Schicksal dreht  
Das zeichen der Macht...  
Soll gut durch dacht  
Der Kampf gewonnen...  
Die Zeit geronnenen  
Die Welt kann wieder Leben...  
Denn es ist gegeben  
Des Lebens größte Freud...  
Ist die besiegte Meut

## Schmerzen des Herzens

Schmerzen des Herzens 30.12.04

Es blutet arg  
Weil es keiner mag  
Aufgeben hat es sich  
Wer errettet es für mich?  
Retten kann ich es nicht  
Vieles verklärt meine sicht  
Wer stillt das Blut  
Mit seinem Mut  
Es schmerzt sehr  
Wer errettet es mit seinem Hehr  
Ein Hehr aus Hoffnung und Mut  
Es tät so gut  
Ach könnt es jemand machen  
Dann würd es auch wieder lachen

## Liebe was ist das schon

Liebe was ist das schon

Lieber was ist das schon  
In seinem Leben hat man so viel Leid erfahren  
Immer wieder das gleich  
Und doch so verschieden  
Was bringt sie schon  
Was bedeutet sie  
Es bringt wärme in die Kälte  
Es bringt Hoffnung in die Hoffnungslosigkeit  
Es füllt die leere  
Sie bedeutet Leben  
Glücklich sein  
Sie bedeutet Geborgenheit  
Aber was wenn sie bricht  
Dann fällt mann tief  
Es wird kalt  
Es wird hoffnungslos  
Leer  
Und es bedeutet denn Tod der Seele  
Denn Tod des Geistes  
Was ist Liebe schon  
Sie bedeutet seinen Geist und seine Seele zu verschenken  
Damit sie irgendwann zerbrochen wird  
Niemand kann sagen was liebe wirklich ist  
Jeder kennt sie anders  
Nie ist sie gleich  
Die Liebe

## sweetest Poison

sweetest Poison

O du süßes Gift  
Mein verlangen ist groß  
Schick mir denn bitteren  
Sanften Tod

## Sweetest Poison

Sweetest Poison

Es fließt durch meine Venen  
Durch jede einzelne  
So süß  
So schön  
Es scheint in blau und violett  
so schön wie glänzende Scherben  
es schenkt einen sanften schlaf  
und nimmt die schmerzen  
es lähmt die Arme und Beine  
es schnürt denn Atem ab  
der Blick wird getrübt  
die stimme versagt  
sie umschließt sanft  
sie wiegt dich in der süße des duftes  
sie zieht dir das Leben aus  
ganz langsam  
es haucht dir zu  
"The Sweetest Poison"

## Light in the Dark

Light in the Dark

Es leuchtet hell  
Heller als alle anderen  
Niemand kann sich mit ihm vergleichen  
Wirklich niemand  
Er ist ganz allein  
Allein ohne Freunde  
Deswegen leuchtet er  
Damit er sich wohl fühlt  
Niemand ist bei ihm  
In der Finsternis  
Nur einer strahlt heller  
Heller als er  
Er der in vielen Farben funkelt  
In Eisblau, Violet und anderen schöneren Farben  
Er fordert denn anderen heraus  
Heraus mit ihm zusammen zu strahlen  
Nun strahlt er mit einem Freund zusammen  
Nun strahlen Stern und Mond um die Wette

## Tu es mir nicht an

Tu es mir nicht an

Es ist dunkel. Alles ist still. Nichts rührt sich und auch nichts bewegt sich. Du stehst nahe vor mir und siehst mich unverwandt an. Keiner sagt was, warte auf deine reaktion. Um uns ist alles düster. Der Wind ist warm und umfängt uns. Wieso sagst du nichts. Sag mir doch wie sehr du mich hassen tust. Endlich. Endlich sagst du was. Du fragst ob ich es ernst meine. Ich nicke nur scheu, und warte was passieren wird. Du fragst noch einmal ob ich mir wirklich sicher sei. Wieder nicke ich, und lausche dem Winde. Nun trittst du an mich ran, warscheinlich mich zu überzeugen, es zu überdenken. Aber was gibt es da zu überdenken? Ich weiche vor dir zurück, und schüttel denn Kopf. Wieso? Fragst du mich aber ich schweige. Nun dreh ich mich zum gehen um. Ich habe alles gesagt, was ich dir zu sagen habe. Du bittest mich zu warten. Was ich auch tue. Aber wieso? Hänge ich noch immer an dir? Nein sicher nicht. langsam kommst du zu mir, aber ich weiche weg. Mit einem Mal hältst du mich fest, und ziehst mich an dich. Sanft umfängst du mich, und fragst ob ich es mir nicht überlegen kann. Ich schüttel denn Kopf, und schließe meine Augen als du mich umdrehst. Ich soll dich ansehen? Wie könnte ich. Wieso bestehst du darauf dass ich dich ansehe. Wenn ich das täte, würde meine Entscheidung schwanken. Also las ich sie zu. Mit einem Mal durchfährt mich eine unglaubliche Hitze. Du hast es getan. Ich öffne ruckartig meine Augen, und starre in zwei Meere. Unendlich tief und weit. Du hast es geschafft. Ich kralle mich bei dir fest, und bin nicht gewillt dich los zu lassen. Du fragst mich noch einmal ob ich mir sicher sei. Wie soll ich jetzt noch sicher sein. Ich beuge mich vor und flüstere dir ins Ohr. "Nie geh ich weg von dir. Ich liebe dich".

## Hoffen auf etwas was nie geschieht

Hoffen auf etwas was nie geschieht

Überall auf dieser Welt geschieht unrecht. Alle zerstören denn anderen. Jeder lügt um gut da zu stehen. Jeder spielt denn Macho, um seine falschen Freunde nicht zu verlieren. Aber wozu falsche Freunde, die einen ausnutzen, belügen und betrügen. Sehr wenige Menschen sind wahre Freunde. Man findet sie selten. Viele nennen sie Engel, da sie glauben weiße Schwingen auf ihrem Rücken sehen zu können. Es ist Einbildung. Es ist ein Wunschdenken. In Wirklichkeit betrügen, und belügen auch Engel. Niemand ist Wirklich rein von der Schuld. Wirklich keiner. Viele Leute weinen weil sie sowas tagtäglich erleben müssen. Sie sind traurig da keiner zugeben will im Unrecht zu sein. Sie hoffen aber dass es bald vergeht. Das bald jeder, jedem vertrauen kann. Das keiner mehr lügt, betrügt oder ausnutzt. Hoffen auf etwas was wohl nie kommen wird. Aber wenn doch. Dann hat sich das warten gelohnt.

# Wut

Wut

Es frisst sich tief  
Tief in dich rein

Es drängt dich zu taten  
Die du immer bereuen wirst

Du wirst s nicht los  
Niemand lässt es von dir ab

Es wird dich dein Leben lang begleiten  
Und immer wieder aufsuchen

Du erliegst der Versuchung  
Dich zu widersetzten

Es entsteht durch Zorn  
Aber auch Eifersucht und Enttäuschtheit

Bald wird es dich ganz verschlingen  
Verschlingen und deine Handlungen übernehmen

Du kannst nicht fliehen  
Niemand

## Es bricht

Es bricht

Es bricht  
Immer mehr und mehr

Je mehr ihr auf mich eindrückt  
Je mehr ich eure Verachtung spüre

Ihr tut mir weh  
Seht ihr das nicht

Seid ihr blind?  
Verschließt eure Augen nicht davor

Tut als wäre es Spaß  
Als wäre es harmlos

Aber es tut weh  
So weh

Immer weiter bricht es  
Stück für Stück

Wer kann es wieder flicken  
Ihm wärme schenken

Es sticht so sehr  
Tief sticht eure Verachtung in mein Herz

Aber ihr merkt es nicht  
Ihr seht es einfach nicht

Warum?  
Es tut so weh

# Schnee

Schnee

Es rieselt leise  
Ohne Geräusch zu hinterlassen

Mal ist es sanft  
Und mal wild

Man kann es nicht vorraus sehen  
Nur erwarten

Es bestimmt selber  
Wann es kommt

Wie lange es bleibt  
Und wann es wieder geht

Es legt eine Decke über die Welt  
Eine dicke Schicht

Sie ist kalt und bringt die Ruhe mit  
Ruhe der Seele

Nichts ist weißer  
Weißer als diese Pracht

Es bringt Spaß mit  
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wenig kann mehr beruhigen  
Als dem Schneetreiben zu zusehen

## Ist es falsch

Ist es falsch

Kann es falsch sein  
Seine Gefühle zu Offenbaren

Ist es falsch  
Zu hoffen und zu lieben

Warum ist liebe gleich falsch  
Warum verkehrt

Man liebt doch nur  
Was ist falsch daran

Ist es weil du denn Menschen kennst  
Ihn nicht verlieren willst

Darf ich etwa nicht lieben  
Darfst es nur du

Muss ich mich unterordnen  
Meine Liebe verdrängen

Soll ich vergeßen  
Dir zu liebe

Oder soll ich mich währen  
Dir denn Kampf ansagen

Sag es mir  
Was soll ich tun

## Was ist es?

Was ist es?

Es hat helles langes Haar  
Es ist Intelligent  
Die Schönheit blendet jeden  
Sie sind stark und mutig  
Leben in Völkern  
Gehen auf jagt mit Pfeil und Bogen  
Sie leben sehr lang  
Sind Fortgeschrittener als andere Völker  
Sie leben in Frieden  
Wollen keinen Krieg  
Sie lieben das schöne  
Sie haben und schaffen ihre eigen Magie  
Reden eine andere Sprache  
Niemand kann die Sprache übersetzten  
Sie sind flink  
Sie können aber auch Krieger sein  
Kaum kriegt mann sie zu Gesicht  
Ihre Balance ist perfekt  
Mann kann denken sie laufen über Wasser

Was habe ich hier beschrieben  
Schreibt eure Vermutung in dem kommi^^

## Wir schaffen es zusammen

Wir schaffen es zusammen

Es ist ein Verbrechen  
Es ist Verboten

Doch ich kann nichts...  
Nichts dagegen tun

Meine Hände sind mit roter...  
Roter, warmer und schimmernder Flüssigkeit benetzt

Alle schauen angeekelt  
Und ängstlich

Panik macht sich in mir breit  
Große Panik

Was soll ich tun  
Was mache ich jetzt

Sie Flüstern über mich  
Zeigen auf mich

Es kommt mir erdrückend vor  
So erdrückend

Ich trete zurück  
Und sehe auf meinen besten Freund

Seine Augen  
Starr auf mich gerichtet

Was er wohl von mir dachte  
Wird er überhaupt jeh wieder über mich nachdenken

Ich hab Angst  
Angst vor der Zukunft

Das Flüstern wird immer lauter  
Immer deutlicher

Verrückter...  
Das höre ich immer wieder raus

Haben sie Recht?

Bin ich Verrückt?

Nun endlich laufe ich weg  
Weg von dem erdrückenden Geflüster

Nach langer Zeit bleibe ich stehen  
Völlig außer Atem

Ich starre auf meine Hände  
Die stark von roter Flüssigkeit benetzt waren

Wieso nur  
Wieso konnte ich mich nicht beherrschen

Schritte  
Schritte die näher kommen

Ich achte nicht drauf  
Nur auf meine roten Hände

Ich werde Umarmt  
Und an jemanden gedrückt

Es ist mein bester Freund  
Ich spüre es

Er Flüstert mir zu  
"Wir stehen es zusammen durch"